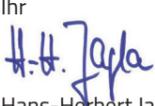


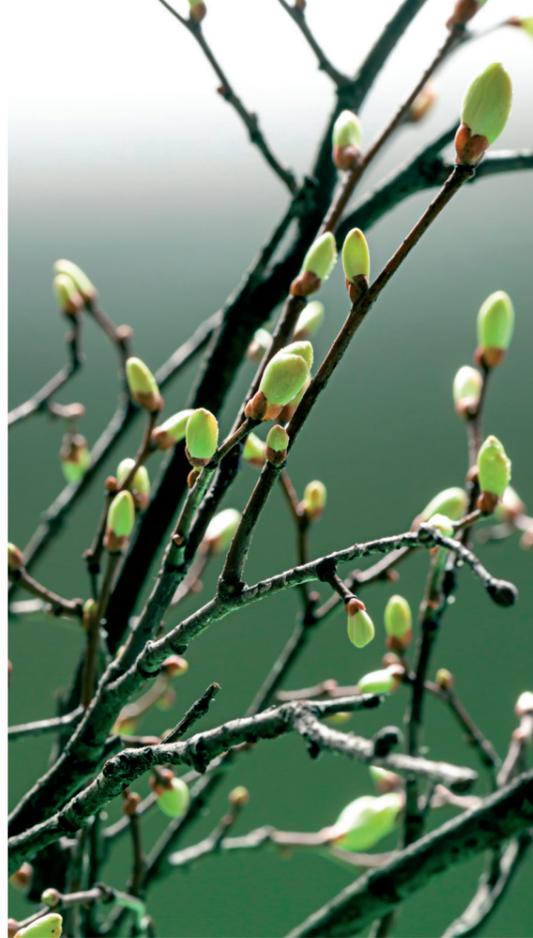
Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

wenn Sie auf die letzten 13 Monate zurückblicken, haben Sie bestimmt viele Dinge zum ersten Mal ausprobiert und sind über sich hinausgewachsen. Wir merken alle, wieviel Kraft es kostet, sich einer Pandemie entgegen zu stellen. Was mich motiviert, ist es, zu sehen, wie Menschen immer wieder neue Wege finden – um sich in ihrer Nachbarschaft zu engagieren, zu arbeiten oder Kontakt zur Familie zu halten.

Auch in der Bürgerstiftung sprießen Ideen, um trotz aller Hürden mit geballter Energie für die Menschen in unserer Stadt da zu sein. 2020 unterstützten wir so rund 100 Projekte oder setzten sie

selbst um. Durch Ihre unermüdliche ehrenamtliche Arbeit, großzügige Spenden und Ihr Engagement als Stifterinnen und Stifter machen Sie das möglich. Ein herzliches Dankeschön dafür und für Ihren Mut, sich mit uns auf unbekanntes (und digitales) Terrain zu wagen! Lassen Sie uns weiterhin kreativ mit den Herausforderungen unserer Zeit umgehen und den Satz „Das haben wir schon immer so gemacht.“ endgültig abschaffen – zum Wohle aller.

Ihr

Hans-Herbert Jagla



Sofakultur: Besondere Momente genießen und helfen

Wissen Sie noch, wie sich das anfühlt, im Publikum sitzend Musik, Literatur oder Tanz zu erleben? Kunst- und Kulturerlebnisse fehlen wohl uns allen. Doch besonders hart ist die Corona-Situation für die Menschen, die uns diese Momente schenken. Vor allem für die freien Kulturschaffenden fallen die Einkünfte weg. Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe „Sofakultur“ geben wir Braunschweiger Künstlerinnen und Künstlern eine digitale Bühne. Via Livestream kommen sie in unsere Wohnzimmer. Gestartet ist „Sofakultur“ im Februar mit einem Konzert von Markus Schultze, gefolgt im März

von Ulf Hartmann. Sie ließen den Konzert-Funken online überspringen. Selbst Zugabe-Rufe waren über den Chat zu lesen.

Falls Sie nicht live dabei waren, schauen Sie auf unserem YouTube-Kanal vorbei, dort sind alle Ausgaben der Sofakultur jederzeit abrufbar. Weiter geht es am 15. April mit dem Jazz-Trio Groth, Bennecke und Neygenfind. Alle Infos und den Link zur Veranstaltung finden Sie auf www.buergerstiftung-braunschweig.de. Auf unserer Website können Sie auch für Sofakultur spenden. Je mehr Spenden zusammen-

kommen, desto mehr Auftritte sind möglich, denn selbstverständlich erhalten alle Beteiligten eine Gage.

Wollen Sie per Newsletter auf dem Laufenden gehalten werden? Dann schreiben Sie eine Mail an: sofakultur@buergerstiftung-braunschweig.de.



Wenn Du was übrig hast, teile

Der ehemalige Braunschweiger Unternehmer Herbert Haun hat im letzten Jahr die Stiftung „Lebendiges Lehre“ gegründet. Was ihn dazu motiviert hat, was er mit seiner Stiftung bewegen will und wie ihn die Bürgerstiftung Braunschweig dabei unterstützt – darüber haben wir mit ihm gesprochen.



Herbert Haun

Herr Haun, ich frage es ganz direkt und voller Vorurteile: Wie kommt jemand mit einem großen Faible für technische Software und Eisenbahnen dazu, eine Stiftung mit dem Namen „Lebendiges Lehre“ zu gründen?

Das eine schließt das andere nicht aus! Neben dieser technischen Welt gibt es ja das echte Leben, dem ich mich sehr gern widme. Mein Interesse für Menschen wurde über viele Stationen hinweg geweckt. Maßgeblich war eine Aussage meiner Eltern: Wenn Du etwas übrig hast, teile das mit denen, die nichts übrig haben. Zudem kam ich durch meine Lebensgefährtin Anne-Katrin Wulkow 2016 in Kontakt zur Stiftungswelt.

... und so ist der Wunsch nach einer eigenen Stiftung entstanden?

Nein, die Initialzündung war eine andere: Im Jahr 2020 verkaufte ich – mit dem Grundsatz meiner Eltern im Hinterkopf – meine Firma. Ich habe überlegt, wie ich mit dem Teil meines Vermögens, das ich abgeben wollte, umgehe. Eine Stiftung zu gründen, habe ich zunächst ausgeschlossen, weil es mir zu arbeitsintensiv erschien. Aber Lehre, um das vorweg zu nehmen, stand von Anfang an im Fokus. Denn das Dorf hat mich quasi aus einer

persönlichen Krisensituation gerettet. Meine Idee war es also, vor Ort zu unterstützen. Die Alteingesessenen hatten mir von Veranstaltungen erzählt, die früher viel größer und schöner gewesen seien. Da habe ich gedacht, na ja, vielleicht muss man auch mal nach vorne gucken, sich zusammentun und Neues auf die Beine stellen. Wo etwas fehlt, wollte ich unterstützen und notfalls auch Geld zuschießen. Ich habe aber gelernt, dass das Finanzamt da enge Regeln setzt.

Wie meinen Sie das?

Aus gutem Grund fördert der Staat über Steuererleichterungen gemeinnütziges Engagement. Dieser Beitrag des Staates ist automatisch umso größer, je höher der Steuersatz des Engagierten ist. Das Volumen war daher in dem konkreten Verkaufsjahr der Firma um ein Vielfaches größer, als wenn ich es über meine nächsten (Rentner-)Jahre verteilt hätte. So kam das Thema Stiftung doch wieder ins Spiel – allerdings in der modernen und besonders wirksamen Form einer Verbrauchsstiftung. Das heißt, wir fördern nicht nur aus den Erträgen, sondern nehmen das gesamte Stiftungsvermögen und geben es über 15 bis 20 Jahre komplett für gemeinnützige Zwecke aus.

Mit dieser klaren Vorstellung haben Sie dann die Bürgerstiftung Braunschweig angesprochen. Warum?

Dadurch, dass Anne-Katrin und ich schon im Stiftungsumfeld aktiv sind, hatten wir bereits Vorwissen. Dann war aber die Frage, wie gründen wir unsere Stiftung rasch bis Ende 2020. Das ging nur mit einer Treuhänderin, weswegen wir uns drei mögliche herausgesucht haben. Am Ende hat die Bürgerstiftung das Rennen

gemacht, da wir schnelle, lösungsorientierte und sehr kompetente Unterstützung bekommen haben. Außerdem war durch viele Treffen, zum Beispiel beim Bürgerkolleg, eine Art Ur-Vertrauen da.

Danke für das positive Feedback ...

Ja, aber ich will noch einmal sagen, wir haben das wirklich sehr unternehmerisch entschieden. Die Schlagworte „Kennen, Können und Vertrauen“ haben den Ausschlag gegeben.

„Lebendiges Lehre“ ist gegründet, wie geht es nun weiter?

Zunächst wird es eine konstituierende Sitzung geben, in der auch der fünfköpfige Stiftungsrat bestimmt wird. Susanne Hauswaldt ist für die Bürgerstiftung dabei, außerdem meine Lebensgefährtin, die unsere Triebfeder ist, der Gemeindegemeinderat von Lehre, Andreas Busch, und Mario Etmanski, stellvertretend für die Wirtschaft. Den Vorsitz des Stiftungsrates werde ich übernehmen. Ich freue mich darauf, mit diesen Menschen und der Lehrschen Bevölkerung das Dorfleben mit zu gestalten. Die gesamten Verwaltungsaufgaben für „Lebendiges Lehre“ übernimmt die Bürgerstiftung.

Gibt es schon genaue Ideen, was Sie umsetzen möchten?

Konkret noch nicht, wir sind ja noch in einer gewissen Selbstfindungsphase. Zunächst wollen wir mit den Menschen ins Gespräch kommen und erforschen, wer sich schon engagiert und wo noch was zu tun ist. Zunächst wollen wir eine mobile Bühne für kulturelle Draußen-Veranstaltungen bereitstellen, um die Pandemie-Einschränkungen für die Akteure abzufedern. Aber es gibt vor allem schon ein klares Leitbild, das die Basis für unser Wirken ist: „Ermöglichen. Kooperieren. Zusammenhalten.“



So geht's: Eine Stiftung gründen

Eine gemeinnützige Treuhandstiftung oder einen Stifter-Fonds zu gründen, ist einfach. Wer sich zu Lebzeiten zu diesem Schritt entschließt, legt zunächst die Höhe des Stiftungskapitals fest und erarbeitet eine Satzung, in der nach persönlichem Wunsch festgelegt wird, was die Stiftung mit ihren Erträgen fördern soll. Stiftungszwecke könnten beispielsweise sein: Umweltschutz, Kultur, Hilfe für Kinder oder ältere Menschen. Eine ganz persönliche Entscheidung ist auch die Wahl des Namens für die Stiftung.

Professionelle Hilfestellung bei dem gesamten Gründungsprozess kann die Bürgerstiftung geben. Sollte sich der Stifter oder die Stifterin dazu entschließen, die Bürgerstiftung als Treuhänderin einzusetzen, wird das Kapital an diese übertragen. Sie übernimmt damit die Verwaltung des Geldes, alle Absprachen mit dem Finanzamt und unterstützt in gewünschter Form die konkrete Stiftungsarbeit der Treuhandstiftung. Noch unkomplizierter ist es, einen Stifter-Fonds zu gründen, denn hier ist es nicht nötig, das Finanzamt einzuschalten. Da der Begriff „Stiftung“ nicht geschützt ist, darf auch ein Fonds „Stiftung“ heißen. Eine Stiftung kann auch mit dem Testament gegründet werden und Erbe sein.

Die Bürgerstiftung trägt seit 2015 das Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung des Bundesverbands Deutscher Stiftungen und verwaltet derzeit 39 Treuhandstiftungen, 12 Stifter-Fonds und 3 rechtlich selbstständige Stiftungen. Für ein völlig unverbindliches und kostenfreies Gespräch wenden Sie sich gern an Stiftungsmanagerin Bettina Krause an. Telefon: 0531 / 48202415, E-Mail: b.krause@buergerstiftung-braunschweig.de

Menschen, die eine Stiftung gründen, wollen oft etwas zurück geben, da es das Leben mit ihnen gut gemeint hat.

Kurz & knackig

Radeln ohne Alter: Bald radeln 8 rote Rikschas durch die Stadt! +++ Impuls-Report: Aus Lesestoff entstehen Stadtdialoge – mehr ab Mai auf www.braunschweig-impuls.de +++ Giving Circle: Der emotionale Spendenabend wird digital. Save the date 17. Juni 2021 +++ BürgerSport im Park startet in diesem Jahr voraussichtlich mit 53 Sport- und Bewegungsangeboten +++ Immer aktuell: www.bruecken-bauen-online.de

Termine

13. April 2021, 15:00 - 16:30 Uhr
Brücken bauen: Auftaktveranstaltung
Videokonferenz über Zoom
Anmeldung bis 07. April 2021 bei
s.ende-pohl@buergerstiftung-
braunschweig.de

15. April 2021, 19:00 Uhr
**Sofakultur: Konzert mit dem Jazz-Trio
Groth Bennecke Neygenfind**
YouTube über
www.buergerstiftung-
braunschweig.de

16. April 2021, 17:00 - 19:00 Uhr
**BürgerKolleg: Teamentwicklung und
Motivation in der Vereinsarbeit**
Videokonferenz über Zoom
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

17. April 2021, 10:00 - 12:30 Uhr
**BürgerKolleg: Konflikte schlichten
– mit Mediation leicht gemacht**
Videokonferenz über Zoom
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

22. April 2021, 17:00 Uhr
**„Ihre Stiftung in guten Händen“
– Vortrag & Sprechstunde**
Haus der Braunschweigischen
Stiftungen
Infos und Anmeldung: www.das-
haus-der-braunschweigischen-
stiftungen.de

30. April 2021, 15:00 - 19:00 Uhr
**BürgerKolleg: Mit guten Texten über
Gutes informieren**
VHS Braunschweig
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

6. Mai 2021, 19:00 Uhr
**Sofakultur: Konzert mit Mel Germain
und Uli Lienau**
YouTube über
www.buergerstiftung-
braunschweig.de

22. Mai 2021, 09:00 - 17:00 Uhr
**BürgerKolleg: Mitglieder gewinnen,
begeistern und halten**
VHS Braunschweig
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

27. Mai 2021, 19:00 Uhr
**Sofakultur: Andreas Jäger (Lesung)
und Alexander Hartmann und Peter
Schwebs (Musik)**
YouTube über
www.buergerstiftung-
braunschweig.de

02. Juni 2021
Brücken bauen: Projektbörse
Online

03. Juni 2021, 10:00 Uhr
Halbtagesworkshop „Leichte Sprache“
Haus der Braunschweigischen
Stiftungen
Infos und Anmeldung:
www.das-haus-der-
braunschweigischen-stiftungen.de

04. Juni 2021, 16:00 - 20:00 Uhr
**BürgerKolleg: Protokolle verfassen
– Einführung in Formen und Praxis**
VHS Braunschweig
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

17. Juni 2021
Giving Circle
Online

30. Juni 2021, 18:00 - 19:30 Uhr
**„BürgerKolleg im Gespräch“ – Fragen
und Austausch zu einem aktuellen
Thema**
Videokonferenz über Zoom
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

Herausgeber
Bürgerstiftung Braunschweig
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon (0531) 48 20 24-00
Fax (0531) 48 20 24-42
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Layout: Florian Boese, Merifond GmbH
Umsetzung und Gestaltung: Malte Käferhaus
und Anne Jastrow
Redaktion: Katja Ludt

Bildnachweise
Titelbild: WAYHOME studio@shutterstock
Sofakultur: vichie81@shutterstock
Herbert Haun: Thomas Koschel
Brücken bauen: Bürgerstiftung Braunschweig
Silke Grefen-Peters: Foto Artmann
Icons: Freepik@Flaticon
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE97 2505 0000 0002 1087 77
Sparda-Bank Hannover
IBAN DE69 2509 0500 0001 9231 61
Volkswagen Bank
IBAN DE74 2702 0000 1500 3162 27

Impulse für Taten

In unserem Braunschweig imPuls-Report finden Sie zahlreiche TU DU's. Sie zeigen konkrete Möglichkeiten auf, sich einzubringen und aktiv zu werden, um unsere Stadt und unsere Zukunft nachhaltiger zu gestalten. Die TU Du's beruhen auf den 17 Zielen der Vereinten Nationen, mit denen die Weltgemeinschaft bis 2030 eine „Transformations zum Besseren“ herbeiführen möchte. Auch wir als Bürgerstiftung orientieren uns an diesen großen Zielen und wirken durch unsere Projekte daran mit, sie lokal umzusetzen.

Mit Kreativität Brücken bauen

Das Projekt „Brücken bauen“ lebt von Begegnungen. Unternehmen stellen an einem Tag im September ihre Mitarbeitenden frei, damit diese sich vor Ort sozial engagieren. Nichts könnte also widersprüchlicher sein als Brücken bauen und Abstandsregeln. Aber Kreativität und Brücken bauen gehören eindeutig zusammen, deswegen wollen wir gemeinsam mit allen, die Lust auf soziales Engagement haben, frische Projektideen entwickeln.

Bereits im letzten Jahr haben Teilnehmende Abläufe anders gestaltet oder neue Unterstützungskonzepte gefun-



Brücken-bauen-Team im Einsatz beim BUND

Patientenverfügung, Testament und Co.

Haben Sie schon Vorsorge für sich und Ihre Liebsten getroffen? Wir machen Ihnen den Anfang so einfach wie möglich. Für Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung werden verschiedene Formulare angeboten, die Sie nur auf Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen müssen. Wir haben Ihnen unter www.buergerstiftungbraunschweig.de/vorsorge Informationen und Links zusammengestellt – auch zur gesetzlichen Erbfolge und Testamenterstellung. Bei komplizierteren Familienverhältnissen, Immobilienbesitz oder Ähnlichem sollten Sie sich Rat von juristisch ausgebildeten Fachleuten einholen. Ein erster Schritt kann unsere kostenfreie Erbrechtssprechstunde (Infos unter 0531 / 48202400) sein oder der Besuch unserer Erbrechtstage im Herbst 2021 im Steigenberger Park Hotel.



Man liest es gern ...
Spendenstand Sofakultur
Ende März: 6.000 €

„BürgerKolleg im Gespräch“

Ehrenamtlich Engagierte legen selbst die Themen fest über die sie sich updaten möchten – das ist der Kern des neuen Formats „BürgerKolleg im Gespräch“. Das Weiterbildungsangebot der Bürgerstiftung unterstützt Ehrenamtliche so noch gezielter, aktueller und bedarfsgerechter. Immer im letzten Werktag im Quartal treffen sich Interessierte mit entsprechenden Expertinnen und Experten, die themenbezogene Fragen beantworten. Außerdem möchte das Format zum gegenseitigen Austausch motivieren. Der erste



Termin fand im März als digitale Videokonferenz statt. Hier wurden Fragen und Erfahrungen rund um die aktuelle Fördermittelsituation in Corona-Zeiten besprochen. Am 30. Juni folgt die nächste Ausgabe, der inhaltliche Schwerpunkt ist noch offen. Über www.buergerkolleg-braunschweig.de ist es möglich, Vorschläge einzubringen und vorab Fragen einzureichen. Die Anmeldung für „BürgerKolleg im Gespräch“ ist ebenfalls über die Website möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

TU DU'S

Halte Deinen ökologischen Fußabdruck so niedrig wie möglich, indem Du zum Beispiel Deine Konsum-Gewohnheiten hinterfragst: Was nutzt Du? Was isst Du? Wieviel wirfst Du weg?



den. Genau daran knüpfen wir im 16. Aktionsjahr an: „Engagement in Zeiten von Corona“ ist die Überschrift unserer Auftaktveranstaltung, die am 13. April 2021 von 15:00 bis 16:30 Uhr digital stattfindet.

Unser Gast und Impulsgeber ist André Koch-Engelmann, stellvertretender Geschäftsführer von UPJ e.V., dem bundesweiten Mittelnetzwerk für engagierte Unternehmen und gemeinnützige Organisationen. Er wird über die aktuelle Lage in Deutschland sprechen und Fragen zum Thema beantworten. Aber vor allem wollen wir uns mit den Menschen aus Unternehmen und sozialen Einrichtungen austauschen – also mit Ihnen! Was sind Ihre Erfahrungen, Befürchtungen oder welche Perspektiven eröffnen sich aktuell für Sie? Wir freuen uns auf viele altvertraute und neue Gesichter! Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 07. April 2021 bei Sara Ende-Pohl per Mail an: S.Ende-Pohl@buergerstiftung-braunschweig.de. Die Zugangsdaten zur digitalen Auftaktveranstaltung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.



Gütesiegel für unsere Arbeit

Wir haben erneut das Gütesiegel für Bürgerstiftungen erhalten, das vom Bundesverband Deutscher Stiftungen verliehen wird. Dafür ist es nötig, die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ zu erfüllen. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Vergabe und hat uns das Siegel für die nächsten drei Jahre wieder verliehen. Die 10 Merkmale einer Bürgerstiftung sind:
1. Gemeinnützigkeit
2. Viele Stifterinnen und Stifter
3. Unabhängigkeit
4. Lokale Arbeit
5. Vermögen
6. Vielfalt
7. Bürgerschaftliches Engagement
8. Öffentlichkeit
9. Netzwerke
10. Transparenz

DIE BÜRGERSTIFTUNG: DAS SIND WIR!



**SILKE GREFEN-PETERS
VORSTANDSBEAUFTRAGTE**

WAR EINMAL
20 Jahre an der TU Braunschweig
in Forschung und Lehre tätig

ZITAT
Du kannst den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen!
(Aristoteles)

BUCH
Die Vermessung der Welt

DIE BÜRGERSTIFTUNG IST FÜR MICH ...
ein Ort, wo wir gemeinsam das Leben der Bürger unserer Stadt gestalten.

BEI DER BÜRGERSTIFTUNG MACHE ICH ...
Ich betreue die Projekte für Natur- und Umweltschutz.

ICH ENGAGIERE MICH, WEIL ...
die Zukunft unserer Stadt für mich wichtig ist!

AN BRAUNSCHWEIG MAG ICH ...
Riddagshausen, die Museen, die Universität ...

**EIN PROJEKT, EINE BEGEGNUNG, EINE VERANSTALTUNG, DIE MIR
BESONDERS IN ERINNERUNG IST ...**
Die leuchtenden Hasen auf dem Löwenwall!